

# E.Plat.Apol. 23c-24a Protokoll zum 05.12.2024

Zeit: 17:30 – 19:40 Uhr

Ort: online

anwesend: Birgit, Friedrich

verhindert: Alina, Franziska, Tristan

**Wiederholung:** 23a -23b

**Übersetzung:**

- 1 Πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι μοι ἐπακολουθοῦντες  
Und außerdem schließen sich mir die jungen Leute an
- 2 —οἷς μάλιστα σχολή ἐστίν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων—  
—die am meisten Muße/ Freizeit haben, die der Reichsten—
- 3 αὐτόματοι, χαίρουσιν ἀκούοντες ἐξεταζομένων τῶν ἀνθρώπων,  
aus eigenem Antrieb, und (BO) sie hören gerne zu bei der Befragung der Menschen,
- 4 καὶ αὐτοὶ πολλάκις ἐμὲ μιμοῦνται,  
und sie selbst ahmen mich oft nach,
- 5 εἶτα ἐπιχειροῦσιν ἄλλους ἐξετάζειν·  
dann machen sie sich daran, andere zu befragen,
- 6 κάπειτα, οἶμαι,  
und dann, glaube ich,
- 7 εὕρισκουσι πολλὴν ἀφθονίαν οἰομένων μὲν εἰδέναι τι ἀνθρώπων,  
finden sie eine große Menge Menschen, die zwar glauben etwas zu wissen,
- 8 εἰδόντων δὲ ὀλίγα ἢ οὐδέν.  
aber wenig oder nichts wissen.
- 9 ἐντεῦθεν οὖν οἱ ὑπ' αὐτῶν ἐξεταζόμενοι ἐμοὶ ὀργίζονται,  
Von da an nun zürnen mir die von ihnen Befragten,
- 10 οὐχ αὐτοῖς,  
nicht sich selbst,
- 11 δ καὶ λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἐστι μιαιώτατος  
und sie sagen, dass ein gewisser Sokrates sehr verrucht ist
- 12 καὶ διαφθείρει τοὺς νέους·  
und die Jugend verdirbt.
- 13 καὶ ἐπειδὴν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων[1]  
und wenn jemand sie fragt, was machend und was lehrend,  
durch welche Taten und durch welche Lehren <denn>,  
14 ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ' ἀγνοοῦσιν,  
können sie [zwar] nichts sagen, sondern wissen <es> nicht,
- 15 ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν,  
damit sie aber nicht ratlos zu sein scheinen,

- 16 τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα λέγουσιν, ὅτι  
sagen sie diese üblichen Schlagworte gegen die, die nach Weisheit streben.
- 17 ταῦτα τὰ πρόχειρα  
“τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς”  
"die Dinge oben und die unter der Erde"
- 18 καὶ “θεοὺς μὴ νομίζειν”  
und "nicht an Götter zu glauben"
- 19 καὶ “τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν”.  
und "das schwächere Argumet zum stärkeren machen".
- 20 τὰ γὰρ ἀληθῆ, οἶομαι,  
Denn die Wahrheit, glaube ich,
- 21 οὐκ ἂν ἐθέλοιεν λέγειν,  
möchten sie nicht sagen,
- 22 ὅτι κατάδηλοι γίνονται προσποιούμενοι μὲν εἰδέναι,  
dass sie <nämlich> offenbar werden als Vorgebende zwar zu wissen,  
dass sie <nämlich> offenbar zwar vorgeben etwas zu wissen,
- 23 εἰδότες δὲ οὐδέν.  
aber als nichts Wissende  
aber nichts wissen.
- 24 ἅτε οὖν, οἶμαι, φιλότιμοι ε ὄντες καὶ σφοδροὶ καὶ πολλοί,  
Weil sie nun, glaube ich, ehrsüchtig [und], energisch und viele sind,
- 25 καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες περὶ ἐμοῦ,  
und sie eifrig und überzeugend über mich reden,
- 26 ἐμπεπλήκασιν ὑμῶν τὰ ὦτα καὶ πάλαι καὶ σφοδρῶς διαβάλλοντες.  
haben sie eure Ohren angefüllt ....  
haben sie euch in den Ohren gelegen mit langwährenden und schwerwiegenden Verleumdungen.

**Ab hier von mir ins Protokoll eingefügt:**

- 27 ἐκ τούτων καὶ Μέλητός μοι ἐπέθετο καὶ Ἄνυτος καὶ Λύκων,  
Aufgrund dessen setzte mir auch Meletos zu und Anytos und Lykon,
- 28 Μέλητος μὲν ὑπὲρ τῶν ποιητῶν ἀχθόμενος,  
Meletos [zwar] wegen der Dichter empört,
- 29 Ἄνυτος δὲ ὑπὲρ τῶν δημιουργῶν καὶ 24 τῶν πολιτικῶν, Λύκων δὲ ὑπὲρ τῶν ῥητόρων·  
Anytos [aber] wegen der Handwerker und der Politiker und Lykon wegen der Redner.
- 30 ὥστε, ὅπερ ἀρχόμενος ἐγὼ ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἂν  
Daher würde {ich} es mich, {was} wie ich anfangs sagte, wundern,
- 31 εἰ οἷός τ' εἶην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι  
wenn ich in der Lage wäre, {von euch} euch diese Verleumdung auszutreiben,

- 32 ἐν οὕτως ὀλίγῳ χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγονυῖαν.  
<nämlich> in so kurzer Zeit, nachdem sie so groß geworden ist.
- 33 ταῦτ' ἔστιν ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τᾰληθῆ,  
Das ist euch, Männer, die Wahrheit,  
Da habt ihr, Männer, die Wahrheit,
- 34 καὶ ὑμᾰς οὐτε μέγα οὐτε μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω  
und ich rede, ohne euch im Großen oder Kleinen <etwas> zu verheimlichen
- 35 οὐδ' ὑποστειλάμενος.  
oder vorzuenthalten.
- 36 καίτοι οἶδα σχεδὸν ὅτι αὐτοῖς τούτοις ἀπεχθάνομαι,  
Freilich weiß ich recht gut, dass ich mich durch eben dieses verhasst mache,
- 37 ὃ καὶ τεκμήριον[2] ὅτι ἀληθῆ λέγω  
was auch ein Beweis <dafür> ist, dass ich die Wahrheit sage
- 38 καὶ ὅτι αὐτῆ ἔστιν ἡ διαβολὴ ἡ ἐμῆ καὶ τὰ αἴτια β ταῦτά ἔστιν.  
und dass dies die Verleumdung gegen mich ist und dies die Ursachen <sind>.
- 39 καὶ ἐάντε νῦν ἐάντε αὐθις ζητήσητε ταῦτα, οὕτως εὐρήσετε.  
Und wenn ihr jetzt oder später dies nachforschen werdet, werdet ihr es so finden.

#### Anmerkungen dazu:

##### 1) NcP > Dominanzumkehrung

Z. 3 χαίρουσιν ἀκούοντες ἐξεταζομένων τῶν ἀνθρώπων

„sie hören gerne zu bei der Befragung der Menschen“

Das finite Verb χαίρουσιν modifiziert die im Part. gegebene Aussage ἀκούοντες

##### 2) Ebenso in

Z. 22 ὅτι κατάδηλοι γίνονται προσποιούμενοι μὲν εἰδέναι

„dass sie <nämlich> offenbar werden zwar als Vortäuschende zu wissen“

„dass sie <nämlich> offenbar zwar vortäuschen etwas zu wissen“

εἰδότες δὲ οὐδέν.

„aber als nichts Wissende.“

„aber nichts wissen.“

Wie μὲν – δέ zeigen, steht das Part. εἰδότες δὲ parallel zum Part. προσποιούμενοι μὲν und wird parallel als finites Verb übersetzt.

##### 3) Adj.Attr. (also auch attributives Part.) bei unbestimmtem, also artikellosem Substantiv:

Z. 7 εὐρίσκουσι πολλὴν ἀφθονίαν οἰομένων μὲν εἰδέναι τι ἀνθρώπων,

„finden sie eine große Menge Menschen, die zwar glauben, etwas zu wissen“:

Steht ein Substantiv ohne den „bestimmten“ Artikel, ist es also „unbestimmt“,

kann für das Attribut auch keine attributive Klammer gebildet werden.

Wir kennen das im dt. Plural der „unbestimmten“ Substantive, weil der ebenfalls durch den Wegfall des Artikels gebildet wird (als Nullmorphem gekennzeichnet mit ∅):

∅ σοφὸς ἄνθρωπος „ein kluger Mensch“ ||

∅ σοφοὶ ἄνθρωποι „∅ kluge Menschen“ oder

∅ οἰόμενος ἄνθρωπος „ein glaubender Mensch“ ||

∅ οἰόμενοι ἄνθρωποι „∅ glaubende Menschen“.

Nun können Attribute auch durch Attributsätze wiedergegeben werden, v.a. attributive Partipien, und das sind v.a. Relativsätze;

**und daher wird in diesem attributivem Falle das Partizip mit dem Relativsatz übersetzt:**

„ein glaubender Mensch > ein Mensch, der glaubt“;

„∅ glaubende Menschen > ∅ Menschen, die glauben“

4) **μέν – δέ**

Z. 8 εἰδότεων δὲ ὀλίγα ἢ οὐδέν.

„{die} aber wenig oder nichts wissen“

Wie die korrelierenden **μέν – δέ** zeigen, steht das Part. εἰδότεων δέ parallel zum Part. οἰομένων μὲν und wird ebenso parallel als Relativsatz übersetzt.

5) **Ellipse im gr. indirekten Fragesatz:**

Z. 13 καὶ ἐπειδὴν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων (τοὺς νέους διαφθείρει)

„und wenn jemand sie fragt, was machend und was lehrend (er die Jungen verdirbt)“

„durch welche Taten und durch welche Lehren <denn>“ (präpositionaler Ausdruck).

In der zweiten Fassung wird die **Ellipse im gr. ind.Fragesatz** auch im Dt. möglich.

6) **Verneintes PC:**

Z. 34 f. καὶ ὑμᾶς οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ’ ὑποστειλάμενος.

„und ich rede euch weder im Gr. noch im Kl. etwas verheimlichend und vorenthaltend.“

(für οὐδ’ gilt, dass bei doppelter Verneinung die letzte zusammengesetzte Negation die Verneinung nicht aufhebt, sondern eher verstärkt)

„und ich rede, ohne euch im Großen oder Kleinen <etwas> zu verheimlichen oder vorzuenthalten.“

Die Übersetzung mit „ohne zu“ verlangt natürlich eine sinnvolle Anpassung der gr. Negationen.

**Nächstes Treffen:** Do, 12.12.2024, 17:0 Uhr (hoffentlich wieder vollzählich)

**Vorbereitung:**

- 1) Wie üblich nun auch dieses Protokoll gut durcharbeiten, dabei die eigene Übersetzung sehr selbstkritisch korrigieren und gegebenenfalls die Fragen notieren; wir werden auch wieder einige Zeilen „runterübersetzend“ wiederholen, weil’s nötig ist
- 2) Die Vokabeln von Μέλητος φιλόπολις parallel zur Übersetzung gründlich lernen
- 3) Μέλητος φιλόπολις bis einschließlich 24 d interlinear übersetzen und mir bitte zuschicken (das ist Gräcum-Länge)